

Pressemitteilung Preussen Personal AG

Telgte / Münster, 21.11.2022

Personaldienstleister PREUSSEN PERSONAL AG strebt Sanierung in Eigenverwaltung an

- Unternehmen setzt laufende Restrukturierung unter dem Schutz des Insolvenzrechts fort
- Frank Stanitzke (Rechtsanwälte FUNK und TENFELDE) sowie Alexander Worstbrock (Unternehmensberatung WORSTBROCK) als Sanierungsberater und Martin Gehlen (Kanzlei WILLMERKÖSTER) als vorläufiger Sachwalter unterstützen und überwachen den Vorstand bei der Sanierung
- Geschäftsbetrieb wird ohne Einschränkungen fortgeführt / Löhne und Gehälter der rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bis Januar 2023 gesichert

Telgte/Münster, 21. November 2022 – Das mittelständische Zeitarbeitsunternehmen Preussen Personal AG mit Niederlassungen in Telgte, Münster und Greven hat beim Amtsgericht Münster einen Antrag auf Sanierung in Eigenverwaltung gestellt. Das Gericht hat dem Antrag stattgegeben. Der Vorstand bleibt bei der Sanierung in Eigenverwaltung – anders als bei klassischen Insolvenzverfahren – in ihren Funktionen aktiv, wird aber durch Sanierungsexperten unterstützt und überwacht: So berät Frank Stanitzke, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht aus der Kanzlei FUNK und TENFELDE in Osnabrück, gemeinsam mit dem Dipl.-Kfm. Alexander Worstbrock von der Unternehmensberatung WORSTBROCK aus Osnabrück, den Vorstand bei der operativen Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen. Die Unternehmensberatung Worstbrock berät seit 1989 Unternehmen in der Sanierung und Restrukturierung. Zur Überwachung der Sanierung wurde Martin Gehlen, Betriebswirt (IWW) sowie Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht aus der Kanzlei WILLMERKÖSTER, vom Amtsgericht Münster zum vorläufigen Sachwalter bestellt. WILLMERKÖSTER zählt zu den leistungsstärksten Insolvenzkanzleien in Deutschland.

Ziel ist es, das Unternehmen im Eigenverwaltungsverfahren zu restrukturieren und so aufzustellen, dass das operative Geschäft nachhaltig abgesichert ist. In diesem

Zusammenhang wird u. a. auch die laufende Suche nach einem neuen Investor vorangetrieben.

Die Preussen Personal AG befindet sich seit längerem in einem tiefgehenden Restrukturierungsprozess. Das Unternehmen bietet Personaldienstleistungen und Zeitarbeit vorrangig für Industrie- und Logistikkunden und beschäftigt derzeit rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Jahresumsatz erreichte zuletzt ca. 6,6 Mio. Euro.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Preussen Personal AG wurden bereits über den aktuellen Stand der Dinge und die nächsten Schritte im Eigenverwaltungsverfahren informiert. Der laufende Geschäftsbetrieb wird ohne Einschränkung fortgeführt. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter sind bis einschließlich Januar 2023 sichergestellt.

Martin Gehlen als vorläufiger Sachwalter, in einer ersten Stellungnahme: *„Unser gemeinsames Ziel ist es, die laufende Restrukturierung zu beschleunigen. Dazu wollen wir zusammen die Sanierungschancen nutzen, die die Eigenverwaltung bietet. In den kommenden Wochen werden wir mit Hochdruck daran arbeiten, die notwendigen Strukturen zu schaffen, um handlungsfähig zu sein. Gleichzeitig richtet sich der Fokus darauf, Zukunftsperspektiven zur umfangreichen Sicherung aufzubauen und den Erhalt der Arbeitsplätze zu sichern.“*

Weitere Informationen zum Unternehmen unter: www.preussen-personal.de

Weitere Informationen zu FUNK-TENFELDE unter www.funk-tenfelde.de

Weitere Informationen zu WORSTBROCK unter www.worstbrock.de

Weitere Informationen zu WILLMERKÖSTER unter www.willmerkoester.de

Kontakt:

Preussen Personal AG
Herr Marius Mügge

Tel. 02504 7099040

Preussen Personal AG
Königstrasse 9
48291 Telgte

Tel.: +49 (2504) 70990-40
Fax.: +49 (2504) 70990-39
info@preussen-personal.de
www.preussen-personal.de

Steuernummer
346/5062/2455
Finanzamt Warendorf
IdNr. 50 123 974 160

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland-Ost
Konto: 34 376 053
BLZ: 400 501 50